
Persönliche Daten

Name	Thomas Jaksch
Adresse	Pfarrer-Michel-Weg 6 52134 Herzogenrath
Mobil	(+49) 0163 731 89 47
E-Mail	jaksch@be-y.de
Geburtsdatum / -ort	29.04.1986 in München
Familienstand	verheiratet



Kompetenzprofil

- Profil
- **M.Sc. International Business**
 - **B.Sc. Business Administration**
 - Erfahrener **Berater** auf Managementebene
 - Motivierender **Trainer** mit hoher **Führungskompetenz**
 - Erfahrener **Projektleiter**
 - Experte für **Organisationsentwicklung**
 - Ehem. **Dozent** an der Altenforst Akademie
 - Intensive **Erfahrungen** mit selbststeuernden Organisationen
 - **Kommunikationsprofi** mit hoher **Sozialkompetenz** und breiter **Ausbildungsfundierung**

Kurzprofil

Für Thomas bestehen lebendige Organisationen aus dem Zusammenspiel von Struktur und Mensch. Daher reicherte er bereits sein Studium des Controllings mit Themen wie Personalmanagement, Entscheidungslehre und Verhaltensökonomie an. Seit Jahren leitet und berät er Organisationsentwicklungsprojekte im Mittelstand und in der Automobilindustrie. Mit der Überzeugung, dass Unternehmen und Menschen die spannendsten „Maschinen“ sind, verbindet er motivierende Formen der Zusammenarbeit mit klarer Ergebnisfokussierung und professionellem Projektmanagement. Thomas unterstützt Organisationen gemäß dem Ansatz von Frederic Laloux „*Mitarbeiter brauchen ein sinnvolles Ziel, die Macht Entscheidungen zu treffen und die Möglichkeit, zum Sinn des Unternehmens beizutragen.*“

Beruflicher Lebensweg / theoretische Fundierung

2006 bis 2014

Das Studium des Wirtschaftsingenieurwesens hat mir einen sehr **breiten Überblick** der in Technik und Wirtschaft relevanten Themen gegeben. Aufgrund meiner Affinität zur Betriebswirtschaftslehre habe ich 2010 den Studiengang gewechselt, um mich innerhalb der BWL umfangreicher zu fundieren. Ich bin in die Themen **Prozessmanagement** und **betriebswirtschaftliche Kennzahlen** sehr stark eingetaucht. Gleichzeitig habe ich mich im Rahmen der **Organisationsgestaltung und des Personalmanagements** mit der menschlichen Seite von Unternehmen beschäftigt. Besonders fasziniert haben mich auch die gewonnenen Einblicke in die **menschliche Psyche** im Rahmen der **Entscheidungslehre** und **Verhaltensökonomie**. So lernte ich zentrale Konzepte wie die **Prospect Theory** nach Kahneman und Tversky kennen, sowie zahlreiche weitere Effekte, die die menschliche Wahrnehmung und Entscheidungsfindung beeinflussen. Das Bachelor-Studium Business Administration habe ich 2014 sehr erfolgreich abgeschlossen.

Zeitgleich habe ich, durch meine fast sechsjährige Anstellung als studentische Hilfskraft am Lehrstuhl für Verbrennungskraftmaschinen, als **Eventmanager** für Kongresse mit bis zu 2.000 Teilnehmern in Europa und Asien sowie als interner **IT-Projektleiter** viele praktische Erfahrungen gesammelt, die mir noch heute in komplexeren Beratungsprojekten helfen.

Prägend waren in diesen Jahren auch meine Erfahrungen als **Tanzsporttrainer** beim TSC Schwarz-Gelb Aachen. Angefangen hat mein **Enthusiasmus für die Führung von Teams** mit dem Training von Kindergruppen und später Showgruppen. Nach meinem eigenen Ausscheiden als aktiver Tänzer im **Leistungssport** gab ich meine Erfahrungen als Trainer auch in dieser wettbewerbsorientierten Klasse weiter. Es folgten mehrere erste Plätze und als Krönung der Liga-Aufstieg, begleitet von vielen Erfahrungen im Bereich **Konfliktmanagement, Motivation & Moderation**.

In dieser Zeit habe ich sehr viel über Menschen, **Gruppendynamik und Führung** gelernt. Was es bedeutet, einen **klaren Purpose** zu besitzen, und was eine motivierende Führungspraktik bewirken kann, konnte ich mit meinem Team sehr anschaulich erleben.

2014 bis Ende 2015

Das Jahr 2014 hat entscheidende Veränderungen in mein Leben gebracht und ich begann mein Master Studium des **International Business** in den Niederlanden. Die Eindrücke bei den Kongressen in China hatten meinen Wunsch nach **interkulturellen Kontakten** geweckt, sodass mich der internationale Flair an der Maastricht University sehr angesprochen hat.

Ich vertiefte meine Fundierung im Bereich der Unternehmenssteuerung und beschäftigte mich intensiv mit der Frage wie **Steuerungssysteme** in Unternehmen so ausgelegt werden können, dass die beteiligten Mitarbeiter und Führungskräfte optimal **durch das System motiviert** werden. Zudem erweiterte ich meinen Horizont von der operativen Unternehmenssteuerung und Leistungsmessung hin zu einer **strategischen Sichtweise**.

Besonders im Gedächtnis geblieben sind mir Ansätze um eine **Verbindung aus Vision/Strategie und den operativen Kennzahlen** transparent zu machen. Zu nennen ist hier beispielsweise die **Balanced Scorecard** nach Kaplan und Norton.

Prägend war neben den Inhalten des Masterstudiums aber auch die Form der Lehre an der Maastricht University. Im Rahmen des **“problem based learning“** erfolgt die Sichtung der Theorie immer im Kontext **konkreter Probleme** und Situationen und die Erarbeitung, Präsentation und Diskussion möglicher Lösungen erfolgt in **stetig wechselnden Teams**. Meine Fokussierung auf einen **lösungsorientierten Ansatz, sowie Teamfähigkeit und Präsentationskompetenzen** habe ich so täglich weiterentwickelt. Außerdem konnte ich alle, im Bachelor-Studium theoretisch, erlernten Methoden wie z.B. SWOT- oder Sensitivitätsanalysen nun praktisch zum Einsatz bringen.

Zeitgleich habe ich durch eine Anstellung bei der Carpus+Partner AG eine für mich sehr inspirierende Form der Arbeitsgestaltung kennengelernt. Die Carpus+Partner AG arbeitet seit vielen Jahren mit **Ansätzen der Selbststeuerung** und hat sich mittlerweile zur Soziokratie entwickelt. Die entstandene Kultur im Unternehmen habe ich als sehr wertvoll empfunden und aus erster Hand erlebt, wie neue Ansätze gelebt werden können, wenn sich die **Unternehmensführung konsequent hinterfragt** und bereit ist, unkonventionelle Wege zu beschreiten.

Ende 2015 habe ich mein Masterstudium in Maastricht erfolgreich mit einem „**Best Thesis Award**“ der School of Business and Economics abgeschlossen.

Anfang 2016 bis 2020

Im Januar 2016 begann ich meine Tätigkeit bei der FEV Europe GmbH. Aufgrund meines Interesses an Organisationsentwicklung bin ich sehr schnell zum **Teilprojektleiter** beim Aufbau des neuen internen **Project Management Offices** geworden. Im Rahmen der Etablierung des PMO sowie nachfolgender Initiativen, habe ich umfangreiche **Change-Management-Kompetenzen** aufgebaut (**z.B. 8-Stufen Modell nach J. Kotter**), die heute die Grundlage meiner Beratungsprojekte darstellen.

Nach erfolgreicher Implementierung des PMO wurde ich **stellvertretender Teamleiter** und habe meine **Führungsfähigkeiten** in dieser Rolle weiter geschärft. Inhaltlich beschäftige ich mich intensiv mit **Projekt- und Portfoliomanagement-Methodik** und insbesondere der Frage, was Projekte erfolgreich macht. Mein Ansatz wurde hierbei zunehmend **vollumfänglicher**, weshalb ich bis heute ein großer Anhänger des Vierachsenkreuzes der Tiba Projektmanagementberatung bin (Mensch, Organisation, Prozesse/Methoden, Technologie).

Innerhalb der Projekte habe ich viele **OEMs der Automobilindustrie** kennengelernt. Mein persönliches Highlight war eine sehr erfolgreiche **Groß-Projektsanierung** eines deutschen Automobilherstellers. Es folgten weitere **Projektberatungen** in voller Eigenverantwortung. Da das PMO häufig dann aktiv wurde, wenn Projekte nicht optimal aufgestellt waren, wurde meine **Konfliktfähigkeit und Resilienz** in diesen Jahren stark ausgebildet.

Im Jahr 2019 wurde ich **Referent Strategy & Steering** bei der StreetScooter GmbH. Der Wunsch nach strategischer Wirksamkeit hat mich zum Wechsel motiviert. In kurzer Zeit konnte ich durch mehrere **Projekte auf Vorstandsebene** meine Managementtauglichkeit weiter ausbauen. Leider hat sich die Post Anfang 2020 strategisch dazu entschieden, die Entwicklung des StreetScooters einzustellen. Ich nutzte diesen Anlass für eine Neuorientierung.

Anfang 2020 bis heute

Inspiziert durch neue Ideen zum Organisationsaufbau (z.B. **Niels Pfläging**), zu selbstgesteuerten („reinventing“) Organisationen (**Frederic Laloux**) und durch die Theory U (**Otto Scharmer**) habe ich mit meinem langjährigen Kollegen Frank Bielecki das **Unternehmen be:Y** gegründet.

Ich sehe so die Möglichkeit, alle meine Kompetenzen und Ansätze zu einem sinnstiftenden Ganzen zusammenzufügen.